

26.01.2010 - 12:33 Uhr

Hydrodynamik-Schallzahnbürsten bald mit Gütesiegel



Bern (ots) -

- Hinweis: Bildmaterial steht zum kostenlosen Download bereit
unter: <http://www.presseportal.ch/de/pm/100007849> -

Elektrische Hydrodynamik-Schallzahnbürsten bilden heute die effizienteste Methode der Zahncleaning. Aber nicht alle funktionieren mit dem nötigen hydrodynamischen Effekt. Eine Taskforce plant nun ein Gütesiegel für wirksame Geräte.

Elektrische Hydrodynamik-Schallzahnbürsten sind heute die effizientesten Geräte für die tägliche Mundhygiene. Dies auf Grund ihres hydrodynamischen Effekts: Moderne Schallzahnbürsten bewegen die Borsten mit ca. 30'000 Hin- und Herbewegungen pro Minute. Die dadurch bewegte Mundflüssigkeit trägt den bakteriellen Biofilm auch an jenen Stellen ab, die für Borsten sonst unzugänglich sind (z.B. Zahzwischenräume und seichte Zahnfleischtaschen). Schallzahnbürsten mit hydrodynamischer Wirkung reduzieren Bakterien und den Biofilm in der Mundhöhle so stark, dass in den folgenden 12 - 24 h keine kariogene Säuren gebildet und schädliche Keime für den Zahnhalteapparat auf ein tiefes Niveau reduziert werden.

Ideal sind moderne Schallzahnbürsten für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche: Da mit diesen Geräten keine ausgeklügelte Putztechnik notwendig ist, können auch Kinder die Zähne sehr gut selber reinigen. Dies besonders mit der von Schulzahnkliniken empfohlenen 3-Kopf-Schallzahnbürste, die gleichzeitig die Kau- sowie die Innen- und Außenflächen der Zähne putzt. Die hydrodynamische Schallzahnbürste ist ein Muss für Patienten, die an Parodontitis leiden, für Patienten mit Implantaten, vielen Rekonstruktionen oder freien Zahnhälsen. Patienten mit einer behandelten Parodontitis sollten zusätzlich Interdentalzahnbürstchen verwenden.

Nach der Einführung der ersten Schallzahnbürsten kamen schon bald Nachahmermodelle ohne hydrodynamische Wirkung auf den Markt. Damit Kunden vor untauglichen Geräten geschützt werden, plant eine neu gegründete Taskforce "Schall-Hydrodynamik" ein Gütesiegel, welches die Wirksamkeit dieser modernen Zahnbürsten belegt. Geprüfte Produkte müssen einen Qualitäts-test bestehen, damit Kundinnen und Kunden sich auf ein vom Anbieter unabhängiges Label verlassen können. Der Weg zu einem Gütesiegel ist aber noch steinig und lang: Die Taskforce möchte das Label zusammen mit der ETH Zürich entwickeln, die seit 1950 auf dem Gebiet der Biofilm-Beeinflussung forscht.

Die Taskforce "Schall-Hydrodynamik" besteht aus den Zürcher Professoren Dres. med. dent. Thomas N. Imfeld und Ulrich P. Sixer sowie den Dres. med. dent. Hubertus van Waes und Claudia M. Sixer.

Die Taskforce empfiehlt heute folgende Schall-Hydrodynamik-Modelle: Philips Sonicare, Waterpik Senonic, Braun Sonic Complete und Panasonic EW-DL40.

Kontakt:

Felix Adank
Presse- und Informationsdienst SSO
Tel.: +41/31/310'20'80

Medieninhalte



Hydrodynamische Schallzahnbürsten bilden die effizienteste Methode der Zahnreinigung. Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei.
Veröffentlichung unter Quellenangabe: "obs/Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft SSO".

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007849/100597139> abgerufen werden.